



Naturpark Südschwarzwald

Naturpark Südschwarzwald ♦ Dr.-Pilet-Spur 4 ♦ 79868 Feldberg

Anschrift: Naturpark Südschwarzwald e. V.
Haus der Natur
Dr.-Pilet-Spur 4
79868 Feldberg

Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: Schö/Pfr
Internet: www.naturpark-suedschwarzwald.de

Name: Roland Schöttle
Telefon: 07676 9336-12
Telefax: 07676 9336-11
E-Mail: roland.schoettle@naturpark-suedschwarzwald.de

Feldberg 11. August 2020

Naturpark-Projektbrief 2021

Einladung zur Informationsveranstaltung Naturpark-Förderung am 06.10.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits in den vergangenen Jahren, wollen wir Ihnen auch für das kommende Naturpark-Förderjahr 2021 wieder Hinweise für die Schwerpunkte der Planungen und Aktivitäten im Naturpark Südschwarzwald geben.

Für das Planungsjahr 2021 sind zwei Kampagnen und zwei Förderschwerpunkte vorgesehen. Projekte aus den Förderschwerpunkten werden bei der Förderung bevorzugt.

I. Kampagnen

1. **bewusstWild – Initiative zur Bewusstseinsbildung für wildtierverträgliche Outdooraktivitäten**



Sport und Bewegung in freier Natur tun uns Menschen gut, können bei Wildtieren aber für massive Störungen in deren Lebensraum sorgen.

Diesem Konflikt nimmt sich die Initiative *bewusstWild* an. Sie will bei Natursportlerinnen und -sportlern Begeisterung für Wildtiere wecken, Informationen zu deren Lebensweise liefern und zu verantwortungsvollem Verhalten motivieren.

Die Initiative *bewusstWild* ist durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie dringlicher denn je: Zelten außerhalb von Camping- und Trekkingplätzen nimmt auch im Südschwarzwald ebenso zu wie Joggen in der Dämmerung, illegal angelegte Mountainbike-Trails und Hunde, die – unangeleint im Wald unterwegs – Wildtiere jagen oder deren Junge reißen.

Vorsitzende:	Stellvertreterin:	Geschäftsführer:	Bankverbindung:	
Landrätin	Bürgermeisterin	Forstdirektor	Volksbank Freiburg eG	Sparkasse Hochschwarzwald
Marion Dammann	H. Reinbold-Mench	Roland Schöttle	DE16 6809 0000 0018 7380 07	DE92 6805 1004 0004 3338 86
Lörrach	Freiamt	Feldberg	BIC GENODE61FR1	BIC SOLADES1HSW



Genau hier setzt *bewusstWild* an: Die Initiative will aufklären, wie sich unser Verhalten in der Natur auf Wildtiere auswirkt. Hauptziele sind, für die Bedürfnisse von Wildtieren zu sensibilisieren und Begeisterung sowie Respekt für deren Lebensweise zu wecken. Die Initiative will hierbei nicht mit dem erhobenen Zeigefinger und Verboten agieren, sondern

mittels Appelle, positiven Formulierungen und spannenden Infos eine langfristige Verhaltensänderung erreichen. So wurden in diesem Jahr *bewusstWilde* Regeln als Anzeige für Print- und Digitalmedien entwickelt:

Die Initiative *bewusstWild* wird seit 2019 durch den Naturpark Südschwarzwald koordiniert, weiterentwickelt und konzeptionell bearbeitet. Sichtbar wird dies schon jetzt auf der Webseite

www.bewusstWild.de. In gemeinsamer

Trägerschaft mit dem Verein „Auerhuhn im Schwarzwald“ e.V. ist für das Jahr 2020 eine stufenweise Ausweitung auf Landesebene, wie zum Beispiel über die anderen Naturparke und Großschutzgebiete Baden-Württembergs, gedacht. Grundstein hierfür ist außerdem eine Steuerungsgruppe in der bereits viele Landesverbände aus den Bereichen Sport, Tourismus, Naturschutz, Jagd und Forst vertreten sind

Auch sollen Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit ausgehend vom Naturpark Südschwarzwald verstärkt werden. Als weiterer Schwerpunkt sollen Schulungen für Multiplikatoren entwickelt und durchgeführt werden, sodass die Inhalte und Ziele der Kampagne *bewusstWild* immer mehr Menschen erreichen wird.

Interessierte melden sich bitte bei Mirjam Willert, Kontakt: mirjam.willert@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-60



2. Kultur trifft Natur - Tradition und Kultur im Naturpark Südschwarzwald

Zum ersten Mal findet 2021 eine Kultur-Kampagne im Naturpark statt. Unter dem Motto „Kultur trifft Natur“ macht der Naturpark Südschwarzwald auf das vielfältige, regionaltypische Kulturangebot aufmerksam. Einheimische wie Gäste sollen für die Bedeutung von Tradition und Kultur sensibilisiert werden. Ein weiteres Ziel ist die Unterstützung der regionalen Kultureinrichtungen. Deren Veranstaltungen, Programme und Themen möchten die Verantwortlichen des Naturparks in den öffentlichen Fokus rücken.



Ausschnitt aus dem Theaterstück „Ström – Wie der Strom auf den Wald kam“ vor der Kulisse des Freilichtmuseums Klausenhof Herrischried (Bildrechte: Freilichtbühne Klausenhof e. V.)

Der Naturpark Südschwarzwald lädt alle Mitglieder und Kulturinstitutionen ein, Veranstaltungen, Ausstellungen und Gästeführungen im Bereich Tradition und Kultur zu melden. Ausschlaggebend ist ein Bezug zur Südschwarzwälder Lebensweise wie beispielsweise „typische“ Feste und Bräuche, traditionelles Handwerk, regionales Essen und Trinken, Kleidung/Trachten, Musik, geschichtsträchtige Gebäude sowie kulturhistorische Themenpfade.

Die Einreichung von kulturellen Angeboten für das Jahr 2021 ist ab November 2020 möglich, ein gesonderter Aufruf folgt im Herbst per E-Mail! Der Naturpark übernimmt die ganzjährige Bewerbung über seine Kommunikationskanäle wie Presse, Social Media und Webseite.

Interessierte melden sich bitte bei Dr. Sabine Dietzig-Schicht, Kontakt: sabine.dietzig-schicht@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-28

II. Förderschwerpunkte

1. „Trekking Schwarzwald“

2020 wurden im Naturpark Südschwarzwald die ersten drei Trekking-Camps im Landkreis Waldshut etabliert. Seit der Eröffnung werden die Camps sehr gut angenommen und fleißig gebucht. Das gemeinsame Ziel der beteiligten Projektpartner ist es, ein Netzwerk (v.a. entlang der Fernwanderwege) an naturnahen Übernachtungsmöglichkeiten für Trekking-Liebhaber zu schaffen. Hiermit sollen im Sinne der Besucherlenkung illegale Übernachtungen im Wald verhindert sowie



eine zentrale Nachfragelücke geschlossen werden.

Charakteristika der Trekking-Camps:

- Liegen abseits von Ortschaften
- Sind nur zu Fuß erreichbar
- Werden von einem „Kümmerer“ betreut
- Verfügen über:
 - Stellplätze für max. drei Zelte (im Nationalpark Schwarzwald auf Holzplattformen)
 - Feuerstelle und einfache Sitzgelegenheiten (ggf. Feuerholz)
 - Komposttoilette inkl. Toilettenhäuschen aus Holz
 - Eine gemeinsame [Benutzerordnung](#)



Buchungen:

Die Trekking-Camps kosten 10,00€ pro Zelt/Übernachtung. Sie sind von Mai bis Oktober über eine schwarzwaldeite Buchungsplattform unter www.trekking-schwarzwald.de buchbar. Mit der Buchungsbestätigung werden den Trekking-Liebhabern die GPS-Koordinaten der gebuchten Camps sowie eine exakte Beschreibung der „letzten Meile“ per Email zugeschickt. Anfragen sowie Buchungen und Stornierungen werden von Lohospo GmbH in Freiburg abgewickelt.

Betreiber:

Betreiber der Trekking-Camps vor Ort sind die jeweiligen Städte und Gemeinden. Sie sind für die Betreuung der Camps verantwortlich, übernehmen Aufgaben im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und sind Ansprechpartner bei konkreten Anliegen zu den Camps. Sie ernennen „Kümmerer“, welche stichprobenweise die Einhaltung der Verhaltensregeln vor Ort kontrollieren und in Notfällen Ansprechpartner für Gäste sind.

Zielgruppe der Antragsteller	„Trekking Schwarzwald“	Fördersatz
Gemeinden, Tourismusorganisationen	<u>Inhalt:</u> Ausweisung und Errichtung von Trekking-Camps <u>Förderung:</u> <ul style="list-style-type: none">• Komposttoilette inkl. Holzhäuschen• Marketingmaßnahmen (Flyer Infotafeln)• Maßnahmencode 4.2 „Entwicklung des Erholungswertes“	60 %

Interessierte melden sich bitte bei Christine Peter, Kontakt: christine.peter@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-24

2. „Umsetzung des neuen Wanderhandbuches Optimierung des bestehenden Wanderwegenetzes“

Im Jahr 2017 wurde von den Naturparken im Schwarzwald und dem Schwarzwaldverein ein neues Wanderhandbuch herausgegeben. Es soll zu einer qualitativen Verbesserung und damit klareren Wegweisung beitragen. Neu ist, dass Themenwege eingebunden sind.

Hierbei wurden auch die Wandertafeln neugestaltet. Da ein großer Anteil der bestehenden Tafeln in die Jahre gekommen sind und auch oftmals die Routen nicht mehr stimmen, empfehlen wir die Neuerstellung der Tafeln im aktualisierten Layout Zug um Zug.



Einrichtung von „Komposttoiletten mit Holzhäuschen“

Besonders an langen Wander-/Themenwegen weit außerhalb von Ortschaften gibt es keine öffentlichen Toiletten. Dem Naturpark ist es ein großes Anliegen, Serviceleistungen anzubieten und die Natur sauber zu halten. Deshalb haben wir in diesem Rahmen die „Komposttoiletten mit Holzhäuschen“ analog den Toiletten an den Trekkingcamps als „Förderschwerpunkt“ für 2021 mit aufgenommen.



Zielgruppe der Antragsteller	Wanderwege und Komposttoiletten	Fördersatz
Gemeinden, Tourismus- organisationen	<u>Inhalt:</u> Ausweisung und Beschilderung von Wanderwegen <u>Förderung:</u> <ul style="list-style-type: none">• Konzeption und Koordination• Kosten für Beschilderung• Kosten für Wandertafeln• Werbemittel (Flyer)• Komposttoiletten incl. Holzhäuschen• Maßnahmencode 4.2 „Entwicklung des Erholungswertes“	60 %

Interessierte melden sich bitte bei Regina Melch, Kontakt: regina.melch@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-13

Weitere förderfähige Maßnahmen gemäß der Naturparkförderrichtlinie

Entwicklung des Erholungswertes

- Infrastruktureinrichtungen und in diesem Zusammenhang erforderlich werdende Maßnahmen der Landschaftspflege
Beispiele: Wandertafeln, Wanderwege, Panoramatafeln, besondere Aussichtspunkte

Natürliches Erbe

- Studien z.B. über Arten und Lebensräume und Auswirkungen von Land- und Erholungsnutzungen
- Investitionen in Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes, Voraussetzung Studie/Konzeption
Beispiele: Auerhuhnpflegekonzeption, Maßnahmen zur Landschaftsoffenhaltung

Kulturelles Erbe

- Investitionen und Studien zum materiellen kulturellen Erbe, wie kulturhistorische bedeutsame und landschaftsprägende Bauwerke einschließlich der sie umgebenden Kulturlandschaft
- Studien zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes, wie Musik, Folklore und Ethnologie mit direktem Naturparkbezug
Beispiele: Sanierung von Gebäuden oder Gebäudeteilen

Sensibilisierung

- Maßnahmen zur Sensibilisierung der Bevölkerung durch Bereitstellung und Vermittlung von naturparkrelevanten Informationen durch Flyer, Broschüren, Informationstafeln, Bildungsangebote etc.
- Beispiele: Infopoints, Lehrpfade, Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit, naturparkbezogene Bildungsangebote und Aktionen (BNE-Pädagogik) wie Naturparkschule und Aktionen zu Aspekten des kulturhistorischen Erbes

III. Weitere Hinweise

Da der MEPL III 2023 ausläuft, müssen sämtliche EU-Projekte bis Ende 2022 abgerechnet worden sein. Deshalb können im Förderjahr 2021/2022 nur EU-Projekte gefördert werden, welche sicher bis August 2022 fertig gestellt sein werden und zeitnah der Zahlantrag eingereicht werden kann.

Eventuell kann Ende 2021 nochmals eine zusätzliche Runde für EU-Projekte im Vorgriff auf die Mittel für 2022 stattfinden, welche aber auch nur im Zeitraum bis August 2022 durchgeführt werden können.

Unterlagen und Formulare zur Naturparkförderung finden Sie unter:

www.naturpark-suedschwarzwald.de/foerderung

Wir bitten Sie, Ihre Anträge bei uns mit einer qualifizierten Projektbeschreibung und Kostenzusammenstellung und allen anderen notwendigen Unterlagen einzureichen.

Antragsfrist für Naturpark-Förderanträge ist der 30.11.2020

Wir beraten Sie gerne bei der Erstellung Ihres Antrags. Bitte nehmen Sie Kontakt mit der Geschäftsstelle des Naturparks auf, um einen Beratungsgespräch zu vereinbaren.

Persönliche Beratungstermine

**31.08, 01.09 und 03.09. von 9:00-12:00 Uhr mit Frau Melch, Tel.: 07676/9336-13
regina.melch@naturpark-suedschwarzwald.de .**

Weiterhin laden wir Sie ein zur

**Informationsveranstaltung Naturpark-Förderung
am 6. Oktober 2020 von 9.00 bis 12.30 Uhr im Haus der Natur am Feldberg.**

An der Veranstaltung wird über Inhalte und Schwerpunkte der Naturparkförderung detailliert informiert.

Wir bitten Sie sich auf beiliegendem Formular für die Veranstaltung/Beratungstermine anzumelden.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Projektjahr 2021!

Mit freundlichen Grüßen



Marion Dammann
Landrätin
Vorsitzende Naturpark Südschwarzwald e. V.